

## Richterswil

## CVP gegen Rentensenkung

Die CVP Richterswil fasste die Parolen zu den Abstimmungsvorlagen vom 7. März.

Bevor der Umwandlungssatz für die Berechnung der Renten gesenkt wird, muss bei den hohen Verwaltungskosten Transparenz geschaffen werden. Auch die Anlage-Richtlinien sind im Sinne eines Ausschlusses von riskanten alternativen Anlagen zu revidieren. Die CVP Richterswil lehnt die Senkung des Umwandlungssatzes zum heutigen Zeitpunkt ab.

Forschung am Menschen: Dem Schutz von Würde und Persönlichkeit verleiht die Vorlage bereits auf Verfassungsstufe besonderes Gewicht, da gegenwärtig dieser Bereich kantonal nur lückenhaft und uneinheitlich geregelt ist. Der Mensch wird dadurch wirkungsvoll vor Missbrauch geschützt, andererseits wird die Forschung nicht unnötig eingeschränkt. Für die Gesellschaft hat die Forschung eine grosse Bedeutung bei der Bekämpfung von Krankheiten. Darum sagt die CVP Richterswil Ja.

Obwohl die Schweiz bereits ein fortschrittliches, strenges Tierschutzgesetz hat, ist es das Anliegen der Initiative, dass die Kantone zur Einsetzung eines Tierschutzanwaltes verpflichtet werden. Bisher hat Zürich als einziger Kanton einen Tierschutzanwalt im Sinne der Initiative ernannt. Seine Wirkung wird im Kanton sichtbar, wo deutlich mehr Tierschutzfälle als im Durchschnitt der Schweiz verfolgt werden. In der Abstimmung hielten sich Befürworter und Gegner die Waage, so dass Stimmfreigabe beschlossen wurde. (cvp)

## Veranstaltung

## Zürisee-Häxe an Richterswiler Fasnacht

Richterswil. Am kommenden Freitagabend um halb acht startet die diesjährige Fasnacht für die Fasnachtsgesellschaft Zürisee-Häxe mit dem Schnitzelbankingen in den diversen Restaurants in Richterswil. Mit auf der Tour sind dieses Jahr die Bergföhn-Clique, die Mülibelchroser, die Tambouren Wädenswil, die Globetrotters und die Old Clochards. Nach einer kurzen Nacht geht es am Samstag, 20. Februar, ab 14.30 Uhr weiter mit dem närrischen Treiben im Dorf. Am Sonntag ab 14 Uhr findet der traditionelle Kinderfasnachts-Umzug statt. Besammlungsplatz ist auch dieses Jahr der Wisshusplatz mitten im Dorf. Nach einem Umzug durch Richterswil findet im Saal des Restaurants Drei Könige die Maskenprämierung statt. (e)

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr, und Sonntag, ab 14.30 Uhr: Schnitzelbankingen. Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr, Kinderfasnachtsumzug. Weitere Informationen unter [www.zuerisee-haexe.ch](http://www.zuerisee-haexe.ch).

## Wädenswil



(zvg)

## Wöschwiiber bei den Gondolieri

Die Wöschwiiber aus Wädenswil stimmten sich auf besondere Art und Weise auf die heimische Fasnacht ein: Eine Sechserdelegation rund um Doris Stüdi machte für vier Tage dem berühmten Carnevale di Venezia die Aufwartung. Bei herrlichem Wetter sorgten die Wöschwiiber vom Zürichsee mit

ihren leuchtenden, selbstgemachten Kostümen für Furore in der berühmten Kultur- und Kanalstadt an der Adria. Tausendfach fotografiert und bestaunt kehrten sie nach Wädenswil zurück und konzentrieren sich nun darauf, auch hier für Aufsehen zu sorgen. (e)

## Horgen Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

## Geld für den Kunstfrühling

Der Gemeinderat Horgen hat verschiedene Baubewilligungen ausgesprochen und zudem eine Anzahl von Geschäften bewilligt.

Die folgenden Baueingaben sind von der Exekutive bewilligt worden:

- Günther und Agathe Winkler, Horgen, Abbruch der bestehenden Aussen- und Anbau eines Balkons, Dorfplatz 3.
- Heinz und Irene Wettstein, Horgen, Erstellen eines bekiesten Parkplatzes, Einsiedlerstrasse 418.
- Chris und Erica Tanner, Horgen, Anbau eines Therapie-Schwimmbades mit Sauna im Untergeschoss, Versetzen eines unterirdischen Holzpelletstanks, Abbruch und Neubau des Windfangs sowie Einbau einer Solaranlage, Schlittenweg 2.
- Sacha Borzatta, Horgen, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Aussenschwimmbad, Rebackerstrasse.

## Verschiedene Geschäfte

Der Gemeinderat hat folgende Geschäfte verabschiedet:

- dem Beitritt zum Verein Metropolitanraum Zürich zugestimmt (siehe Kas-

- der Übernahme bzw. dem Betrieb der Brunnenanlage an der Hernerholzgasse 27 mit Frischwasser zugestimmt;
- den zusammen mit der Gemeinde Oberrieden ausgearbeiteten neuen Wassertransitvertrag über den Transit von Trinkwasser aus den Seewasserwerken Hirsacker und Appital durch das Horgner Versorgungsnetz genehmigt und auf den 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt;
- im Zusammenhang mit der Sanierung des Pumpwerks Badenmatt den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Firma Rossi AG, Horgen, mit Kosten von 179 869 Franken sowie den Auftrag für die Abbruch- und Erdbauarbeiten an die Firma Graben AG, Horgen, zum Pauschalpreis von 70 000 Franken vergeben;
- der ARA Horgen-Oberrieden für den Ersatz der Gaskompressoren einen Kredit von 120 000 Franken sowie für den Ersatz der Flockmittelstation einen Kredit von 65 000 Franken genehmigt;
- der Stiftung «Künstler vom Zimmerberg und Zürichsee» einen einmaligen Gemeindebeitrag von 6000 Franken für die Ausstellung «Kunstfrühling am See 2010» bewilligt;
- die Bauabrechnungen über die erstellte Unterflur-Kehrichtsammelstelle in Käpfnach (Gesamtkosten: 124 489 Franken), die Belagsarbeiten des Parkplatzes an der Einsiedlerstrasse 65 (Gesamtkosten: 59 231 Franken), die Hart-

platzsanierung beim Schulhaus Bergli (Gesamtkosten: 90 364 Franken) und die Sanierung der Kleinkläranlage Sihlwald (Gesamtkosten: 256 155 Franken) genehmigt. Gemeinderat Horgen

## Städtischen Lebensraum fördern

Am 3. Juli 2009 wurde der Verein Metropolitanraum Zürich gegründet. Er bildet die Trägerschaft der Metropolitankonferenz und wird die Entwicklung des Metropolitanraums aktiv vorantreiben. In den vier Handlungsfeldern Wirtschaft, Lebensraum, Verkehr und Gesellschaft werden Kantone, Städte und Gemeinden erstmals gemeinsam Strategien entwickeln und durch eine verbesserte Bündelung und Koordination der Tätigkeiten im Metropolitanraum einen wesentlichen Mehrwert für alle Beteiligten erreichen. Der Verein bietet seinen Mitgliedern eine Plattform, um Aufgaben und Projekte gemeinsam anzugehen. Im Bezirk Horgen sind folgende Gemeinden/Städte beigetreten: Oberrieden, Schönenberg, Wädenswil, Thalwil und neuerdings Horgen. (zsz)

## Wädenswil

## Schützen siegen unerwartet

In Frühform präsentieren sich die Schützen des SV Wädenswil.

Das Total der fünf besten Schützen in einer Sechsergruppe zählte für die Gruppenwettkampf-Rangliste am Winterschiessen in Oerlikon. Martin Hug mit 94 Punkten erreichte das Spitzenresultat der Gruppe «Zimmerberg», gefolgt von Bernhard Henggeler (93). Michael Suter und Heinz Sonderegger (je 92) sowie Sandra Berchem (89) trugen zum Siegesresultat von 460 Punkten bei. Franziska Schneider, deren Resultat für die Gruppenwertung nicht zählte, erreichte 82 Punkte.

Einige Schützen und Schützinnen besuchten das 8. Berchtoldsschiessen in Lindau. Die sehr kalte Witterung erschwerte das Schiessen sehr. Trotzdem gelang der Gruppe «Johanniter» mit 445 Punkten ein 11. Schlussrang bei 56 teilnehmenden Gruppen. Claude Baumann trug mit 93 Punkten das Spitzenresultat bei. Sandra Berchem war anscheinend auch kälteresistent und erzielte beachtliche 91 Punkte. Martin Hug musste sich mit 90 Punkten, Heinz Sonderegger mit 89 Punkten zufriedener geben. Gar nicht auf Touren kam Michael Suter. Er, der sonst zuverlässig sehr gute Resultate aufweist, schoss lediglich 82 Punkte.

## Kranzauszeichnungen

Auch das 77. Hilarischiessen in Flurlingen wurde von acht Wädenswilern besucht. Leider zu wenig, um in diesem Sektionsschiessen als Verein rangiert zu werden. Trotzdem, die Einzelresultate dürfen zum Teil als sehr gut bezeichnet werden. Claude Baumann und Heinz Sonderegger schossen je 93 Punkte. Sandra Berchem kam auf deren 91, und Martin Hug sowie Franziska Schneider freuten sich an je 89 Punkten.

Ebenfalls berechtigt für eine Kranzauszeichnung waren die Resultate von Bernhard Henggeler mit 86 und Adolf Zellweger mit 85 Punkten. Leider nicht gereicht hat es Michael Suter, der sich, absolut unerwartet, mit nur 80 Punkten zufriedengeben musste. (e)

## Impressum

Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Tel: 044 718 10 20, Fax: 044 718 10 25, [redaktion.horgen@zsz.ch](mailto:redaktion.horgen@zsz.ch)

**Redaktionsleitung:** Benjamin Geiger (Chefredaktor), Michael Kaspar (stv. Chefredaktor), Andreas Schürer (stv. Chefredaktor), Lukas Matt (Leiter Regionalredaktion), Peter Hasler (Sportchef)

**Verlag**  
Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Verlagsleitung: Barbara Tudor. Abonnement: Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. [abo@zsz.ch](mailto:abo@zsz.ch).  
**Preis:** Fr. 328.– pro Jahr; E-Paper Fr. 164.– pro Jahr.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Samstagern, im Februar 2010

## Wir danken herzlich

für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem Dädi, Grossdädi und Schwiegervater

## Walter Strickler

erfahren durften.

Besonders danken wir:

- Frau Milva Schwarz für die liebevoll gestaltete Abdankungsfeier
- dem Organisten Andreas Zwingli für die musikalische Umrahmung in der Kirche
- dem Pflegeteam des „Alterszentrums im Wisli“ für die gute Betreuung
- Dr. med. Ueli Bachmann für die jahrelange Betreuung
- dem Turnverein Samstagern, der Männerriege TV Samstagern und den Kant. Turnveteranen Samstagern
- der Allmendkorporation
- allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Schulkameraden

Danke für die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für Grabschmuck und Spenden an wohltätige Institutionen.

Von ganzem Herzen danken wir allen, die dem Verstorbenen in seinem Leben freundschaftlich begegnet sind und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben.

Die Trauerfamilie

038.269313



## AMTLICHE TODESANZEIGEN

## Schönenberg

Die Beisetzung auf dem Friedhof Schönenberg findet im engsten Familienkreis statt.

**Rothenberger-Rusterholz, Hedwig**, von Buchs SG und Sevelen SG, geboren am 23. Februar 1918, wohnhaft gewesen in Schönenberg ZH; gestorben am 6. Februar 2010. 038.268970

## Richterswil

**Kolb geb. Bernardi, Margot Klara**, von Feusisberg SZ, geboren am 13. August 1952, wohnhaft gewesen in Richterswil, Hotzstrasse 6; gestorben am 11. Februar 2010. Trauerfeier in der röm.-kath. Kirche Richterswil am Donnerstag, 18. Februar 2010, um 10.30 Uhr, vorgängig Urnenbeisetzung auf dem Friedhof um 10.00 Uhr. 038.269236